



Verbindliche Anmeldung bis zum 16.03.2012:

- › per Mail: lebenswert@uk-koeln.de oder
- › per Post: LebensWert e. V., Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln
sowie
- › Zahlungseingang des Teilnehmerbetrages (16.03.2012) unter Angabe des Stichworts (Verwendungszweck): Kooperation
- › Bitte benennen Sie in Ihrer Anmeldung auch den Workshop Ihrer Wahl!

Nach erfolgter Anmeldung – Mail/Post **und** Zahlungseingang bis zum 16.03.2012 – wird Ihnen zeitnah eine Anmeldebestätigung zugesandt.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage:
<http://psychoonkologie-seelsorge.uk-koeln.de>

Teilnehmerbeitrag

25,- €
15,- € ermäßigt für Studenten
inkl. Mittagessen

LebensWert-Konto

Konto-Nr.: 270 421 75
BLZ: 370 501 98
Stichwort: Kooperation

Keine Tageskasse

Veranstalter:

**Seelsorge der Uniklinik Köln,
LebensWert e. V. und
Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) Köln Bonn,
Standort Köln, Prof. Dr. Michael Hallek**

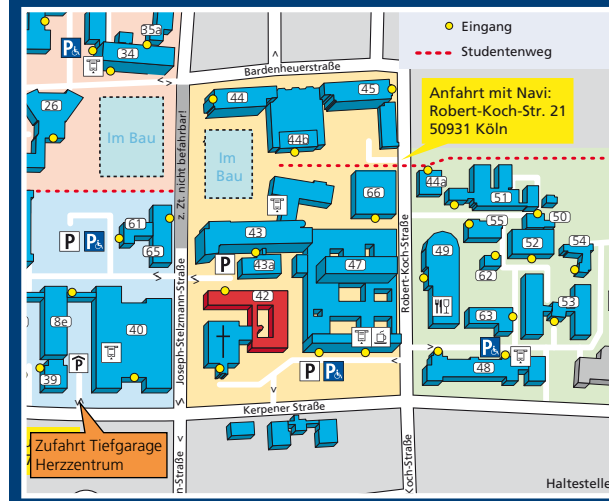
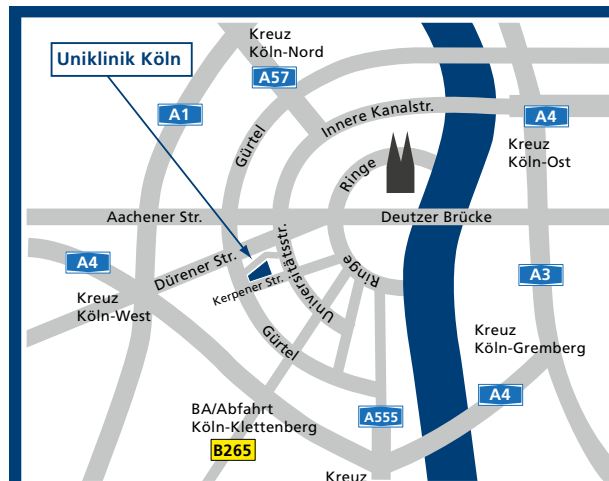


Tagungsort:

Forum der Uniklinik Köln, Gebäude 42
Joseph-Stelzmann-Str. 20
50931 Köln
Telefon Seelsorge: 0221 478-4952
Telefon LebensWert e. V.: 0221 478-6478

Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage des Herzzentrums und des Bettenhochhauses



SYMPOSIUM Psychoonkologie oder Seelsorge Konkurrenz oder Kooperation?



Für Psychoonkologen, Seelsorger,
Ärzte- und Pflegepersonal
und Interessierte

Dienstag, 17. April 2012
10:00 – 16:30 Uhr

Symposiumsablauf

Zur Idee des Symposiums

Psychoonkologie und/oder Seelsorge: Die Idee eines gemeinsamen Symposiums ist Ausdruck einer in der Regel sehr guten Zusammenarbeit in der Uniklinik Köln.

Im Klinik-Alltag stellt sich aber immer wieder auch die Frage nach Berührungspunkten, Grenzen, Ergänzungen und Überschneidungen in der seelsorgerischen und psychoonkologischen Betreuung von Krebspatienten. Der genaueren Ausleuchtung dieser Aspekte soll die gemeinsame Veranstaltung dienen.

Nach einführenden Vorträgen wollen wir in Diskussionen und Workshops den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Symposiums einen intensiven Erfahrungsaustausch der Bereiche Seelsorge und Psychoonkologie bieten.

In der Abschlussdiskussion werden neben Vertretern des Klinikums auch die Therapeuten und Seelsorger zu Wort kommen, die – eingedenk der Inhalte der Vorträge und Workshops – mögliche Synergien neu beleuchten und gemeinsam mit dem Fachpublikum eine Standortbestimmung versuchen.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein interessantes Symposium!

Herzlichen Gruß,
Ihr Vorbereitungsteam:

Elisabeth Klein-Weber,
kath. Pastoralreferentin in der Krankenhauseelsorge
Uwe Schwarzkamp, Geschäftsführer LebensWert e. V.
– Psychoonkologie, Leben mit Krebs –
Klaus Peter Böttler,
ev. Pfarrer und Klinikseelsorger

Fortbildungspunkte für Pflegende (6).
Fortbildungspunkte für Ärzte (7) sind beantragt.

10:00 Begrüßung

durch Vertreter von Haus LebensWert und der Seelsorge
Thematische Einführung:
Prof. Dr. Michael Hallek, Direktor der Klinik I für Innere Medizin, Uniklinik Köln

10:20 Was kann die Seelsorge in der Begleitung Schwerkranker leisten?

Dr. Erhard Weiher,
Krankenhauseelsorger Uniklinik Mainz

11:00 Psychoonkologie in der Begleitung onkologischer Patienten

PD Dr. Anja Mehnert, UKE Hamburg

11:45 Erfahrungen mit der Psychoonkologie und Seelsorge in der Palliativmedizin

Prof. Raymund Voltz,
Zentrum für Palliativmedizin, Uniklinik Köln

12:30 Pause + Mittagessen

13:15 Meditativer Impuls in der Kirche St. Johannes der Täufer

13:40 WORKSHOPS

1. Weiterkämpfen oder loslassen – die schwierige Suche nach dem richtigen Weg bei komplikationsreichen langen Krankheitsverläufen
Birgitt Hein-Nau, Psychoonkologin
Thomas Otten, Krankenhauseelsorger
PD Dr. Christoph Scheid,
Leiter des Bereichs Stammzelltransplantation
2. Sand oder Öl im Getriebe? Die Rolle der Psychoonkologie und Seelsorge im medizinischen Kontext
PD Dr. Anja Mehnert
3. Erfahrungen gelungener Zusammenarbeit auf der KMT (Knochenmarktransplantation) – Station
Christiana Muth, Psychoonkologin
Elisabeth Klein-Weber, Krankenhauseelsorgerin
Christina Heinz, Teamleitung

4. Implementierung einer strukturierten Psychoonkologie am Beispiel des Vereins LebensWert e. V.
Uwe Schwarzkamp,
Geschäftsführer des Vereins LebensWert e. V.
5. Mein Thema/meine Frage vor Ort – Offenes Supervisionsangebot für alle, die sich an den Schnittstellen von Psychoonkologie und Seelsorge bewegen
Vera Meyer, Krankenhauseelsorgerin und Supervisorin
6. Braucht Exzellenzmedizin Psychoonkologie und Seelsorge? Was bedeutet Maximalversorgung?
Dr. Matthias Kochanek, Oberarzt der Intensivstation der Klinik I für Innere Medizin
7. Spiritualität in Palliativ Care Teams – eine Frage von Haltung und Kultur: der Beitrag der Seelsorge
PD Dr. Traugott Roser, München

Im Bereich der Workshops sind kurzfristige Änderungen möglich.

15:00 Zurück im Plenum, kurze Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

15:15 Podiumsdiskussion Was heilt? Heilung und Heil aus medizinischer, psychoonkologischer und theologischer Sicht

Teilnehmer:
PD Dr. Anja Mehnert
PD Dr. Traugott Roser
Prof. Dr. Michael Hallek
Moderation: Kurt Gerhardt

16:15 Abschluss

1 Kölsch – 1 Schuss: Impro-Theater zum Thema

16:30 Ende